

Protokoll Oktober/2013

zur Sitzung des Ortsbeirats Weststadt am 17.10.13

Ort: Büro Ortsbeirat, Friesenstraße 29

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:00 Uhr

Leitung: Stellvertretender Vorsitzender, Hans-Jürgen Naumann

Protokoll: Roberto Koschmidder

Anwesende: Christian Masch
Hans-Jürgen Naumann
Roberto Koschmidder
Sebastian Keller
Thomas Munzert

Gäste: Günther Schumann, Polizei

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokollbestätigung

TOP 3 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investitionen in die Erneuerung der Straßenbeleuchtung

TOP 4 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Gosewinkler Weg

TOP 5 Haushaltsatzung der Landeshauptstadt Schwerin

TOP 6 Sonstiges

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Hans-Jürgen Naumann eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Dr. Hagen Brauer, Peter Schult und Jan Henning fehlten entschuldigt.

Zu TOP 2 Das Protokoll August/2013 wurde bestätigt.

Zu TOP 3 Hans-Jürgen Naumann stellte die Beschlussvorlage 01648/2013 vor. Die Verwaltung beabsichtigt Leuchtmittel in Straßenlampen in größerem Umfang gegen eine energiesparende Bauform auszutauschen und braucht dafür wegen der Höhe der Investitionen einen Beschluss der Stadtvertretung. Das Vorhaben wurde im Ortsbeirat positiv diskutiert. Klärungsbedarf sah Thomas Munzert in der Frage, inwieweit Kosten auf Anlieger zukommen würden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmte der Vorlage mit vier Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.

Zu TOP 4 Hans-Jürgen Naumann stellte die Beschlussvorlage 01644/2013 vor. Die Verwaltung will den Neubau der Brücke im Gosewinkler Weg über die Eisenbahnstrecke planen und braucht dafür wegen der Höhe der Investitionen einen Beschluss der Stadtvertretung. Wegen starker, nicht reparabler Schäden

bestünde die Gefahr, die Brücke sperren zu müssen. Damit wären einige Grundstücke nicht mehr zu erreichen.

Beschluss:

Der Ortsbereit stimmte der Vorlage mit drei Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen zu.

- Zu TOP 5 Wegen fehlender Detailinformationen wurde der Tagesordnungspunkt zur Haushaltssatzung auf die nächste Ortsbeiratssitzung verschoben. Bis dahin soll der Ortsbeiratvorsitzende Informationsmaterial über die Auswirkungen auf den Ortsteil beschaffen und an die Ortsbeiratsmitglieder verteilen.
- Zu TOP 6 Roberto Koschmidder berichtete von fehlender Beleuchtung im Hopfenbruchweg. Die Forderung danach wurde von einer Mitarbeiterin der Firmabuw operations Schwerin GmbH gestellt. Das Stück unbeleuchtete Straße gehört zum Arbeitsweg vieler dort Beschäftigter. Christian Masch machte den Vorschlag, die Firma schriftlich zu befragen, ob sie sich für die Errichtung der Straßenbeleuchtung engagieren würde.

Sebastian Keller wünschte, dass das Trafohäuschen am Spielplatz zwischen Carl-Moltmann-Straße und Brahmsstraße nach dem Vorbild ähnlicher Anlagen in der Stadt verschönert wird.

Roberto Koschmidder sprach den von der Fraktion DIE LINKE mit Antrag 01685/2013 in der Weststadt geforderten Bolzplatz an. Als potenzielle Fläche könnte das Areal um die Ruine des ehemaligen KIB genutzt werden. Thomas Munzert schlug vor, die Voten der Ausschüsse abzuwarten, bevor sich der Ortsbeirat eingehender mit dem Thema beschäftigt.

Roberto Koschmidder hält die weitere Verfolgung der Veränderung der Schaltung der Fußgängerampel am Friesensportplatz in die Variante „DUNKEL/DUNKEL“ (schlafende Ampel) für sinnvoll. Thomas Munzert schilderte ähnlich suboptimale Verhältnisse vom Fußgängerüberweg über den Obotritenring zur Steinstraße. Günther Schumann meinte, am Friesensportplatz würden nicht nur Fußgänger das Rotlicht missachten. Es wären bereits Autofahrer beobachtet worden, die dies täten.

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 17.10.13